



*... und sie legte ihn in eine Krippe,  
weil in der Herberge kein Platz für sie war*  
(Lukasevangelium 2,7b)



## Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarre!

„Arm in einem reichen Land“ lautet der Titel eines Buches über Armut in Bayern. In einem reichen Land schaut Armut anders aus als in Ländern, in denen Menschen verhungern und verdursten und medizinisch nicht versorgt werden.

Im Jahr 1984 hat der Ministerrat der Europäischen Gemeinschaft beschlossen, dass all jene Personen als arm anzusehen sind, die über so geringe (materielle, kulturelle und soziale) Mittel verfügen, dass sie von der Lebensweise ausgeschlossen sind, die in ihrem Land als Minimum annehmbar ist. Auch in einem Land,

in dem niemand verhungern muss, wissen wir, dass viele Menschen am gesellschaftlichen Leben nicht teilnehmen können, weil sie dafür zu wenig haben. Und wir wissen auch, dass diese Armut direkt neben uns unseren Augen und unserem Sinn oft verborgen bleibt.

Denn Armut hat immer einen Aspekt, der sich nicht in Zahlen fassen lässt: die Scham. Der Soziologe Stefan Selke sagt sogar, Scham sei das „Grundgefühl der Armut“.

Armut verletzt die menschliche Würde, weil sie einen spüren lässt: Du gehörst nicht dazu. Genau an diese Erfahrung der verletzten Würde eines Menschen knüpft die Idee der Menschenrechte an.

Arme Menschen werden nicht einfach als Bedürftige gesehen, die bei Lebensmittelausgaben ausreichend mit dem Notwendigsten zu versorgen sind, sondern als Menschen, deren Würde verletzt wird, weil ihre Rechte nicht geachtet werden. Da geht es nicht um „woherworbene“ Rechte. Denn das könnte ja heißen, dass jemand, der vielleicht nicht so fleißig war, diese Rechte „nicht erworben“ oder später wieder verspielt hat. Sondern es geht um Rechte, die keiner jemals erworben hat, weil sie zum Menschsein von Anfang an und als Geschenk einfach dazugehören.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte zählt soziale Rechte auf,

die im Artikel 22 so eingeleitet werden:

*„Jeder hat als Mitglied der Gesellschaft das Recht auf soziale Sicherheit und Anspruch darauf, [...] in den Genuss der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen, die für seine Würde und die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlich sind.“*

Die folgenden Artikel listen auf, was da alles dazu gehört: Recht auf Arbeit, auf angemessene Entlohnung und gewerkschaftlichen Zusammenschluss; Recht auf Erholung; Recht auf einen Lebensstandard in Bezug auf Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung; Recht auf Bildung.

Der Philosoph Jürgen Habermas nennt die Menschenrechte eine „realistische Utopie“.

Die Menschenrechte sind bei weitem noch nicht überall verwirklicht und deshalb eine Utopie. Aber sie sind schon jetzt als Rechte formuliert, bieten Orientierung und zeigen uns ein erreichbares, realistisches Ziel.

Christen feiern zu Weihnachten die Menschwerdung Gottes. Und in ihnen könnte dabei die Überzeugung wachsen, dass in jedem Menschen Gott lebendig ist. Oder, wenn Ihnen das zu fromm klingt: Dass von einem Menschen nie zu groß gedacht werden kann.

Franz Wöckinger, Pfarrer



## Ein Einblick in die Arbeit der RegionalCaritas Perg



*Familie Z. wohnt etwas abgelegen, seit einigen Jahren in einem älteren Haus in der Region. Es ist laufend etwas zu renovieren; heuer steht die Erneuerung der Fenster an.*

*Drei Kinder leben in der Familie: Jonas, 10 Jahre, hat eine leichte Beeinträchtigung, um erhöhte Familienbeihilfe wurde noch nicht angesucht.*

*Er besucht eine Integrative Schule in der Bezirksstadt, ca. 25 km entfernt. Jeden Dienstag früh hat er einen Logopädie-Termin in einem anderen Ort.*

*Die Mutter bringt ihn anschließend in die Schule, wartet dann bis 11.00 Uhr auf ihn; jeden Montag ist schon um 10.50 Uhr Unterrichtsschluss; die Mutter holt ihn ab. Markus, 7 Jahre, besucht die örtliche Volksschule; er wird um 11.35 Uhr abgeholt.*

*Maria, 2 Jahre, spricht noch ganz wenig, sie ist sehr anhänglich und will teilweise auch noch gestillt werden.*

*Die Mutter betreut die Kinder; der Va-*

*ter der Kinder ist als Krankenpfleger berufstätig, rund 25 km vom Wohnort entfernt. Er hat die Möglichkeit, mit einem Kollegen mitzufahren oder mit öffentlichem Verkehrsmittel zu fahren, da die Mutter meist das Familienauto für den Transport der Kinder und für Einkäufe, Arzttermine, Therapie, usw. braucht.*

*Die Großeltern mütterlicherseits wohnen ebenfalls in Oberösterreich, allerdings ca. 1 Stunde Fahrtzeit entfernt. Die Großmutter hat eine schwere Krebserkrankung, weshalb nur mehr Kurzbesuche möglich sind, denn diese Besuche kosten mittlerweile eher Kraft, als dass sie entlastend wären.*

*Weitere Verwandte gibt es aus der Familie des Mannes, zu denen jedoch kein intensiver Kontakt besteht.*

*Die Mutter wünscht sich jemand, bei dem sie sich ausreden kann, auch würde sie gerne am Abend öfters lesen, ist aber einfach oft zu müde für alles.*

*Sie möchte auch, dass jemand die Kinder beaufsichtigt, wenn sie z.B. auf Flohmärkten einkauft. Auch selber hat sie wegen einer Erkrankung regelmäßige monatliche Arzttermine.*

*Ein „Guter Geist“ der bei Tagesausflügen begleitet, zum Schwimmen mitgeht, auch zuhause mit den Kindern spielt, ist auch erwünscht; ebenso zur Hilfe im Haushalt.*

So komplex sind manchmal die Fälle, die zu mir in die Beratung der RegionalCaritas oder in die Sozialberatung der Caritas kommen. Gemeinsam mit den Betroffenen wird nach geeigneten Lösungen gesucht.

Im konkreten Fall wurde in der Sozialberatung die finanzielle Seite abgeklärt, Anträge gemeinsam gestellt und Überbrückungshilfe geleistet. Die RegionalCaritas vernetzte sich mit der Familienhilfe der Caritas im Bezirk Perg. Zur Entlastung der Familie kommt nun 3x wöchentlich eine Familienhelferin, die mit den Kindern etwas unternimmt und beim Haushalt mithilft. Außerdem konnten über die RegionalCaritas zwei Ehrenamtliche gefunden werden, die über das Projekt „Familiendandem“ die Familie zusätzlich unterstützen.

Für die erkrankte Großmutter holte sich Frau Z. Informationen und Hilfe bei der Servicestelle für pflegende Angehörige in Linz.

Durch die gemeinsame Vernetzung von RegionalCaritas, Schule und Familie konnte erreicht werden, dass Logopädie nun in der eigenen Schule in Anspruch genommen werden kann.

Der Alltag der Familie Z. konnte so wesentlich verbessert werden. Durch die intensive Unterstützung der Mutter hat die gesamte Familie wieder neue Kraft und Lebensfreude schöpfen können!

Monika Greindl, RegionalCaritas, Bezirk Perg



**Monika  
Greindl MAS**

Regionalkoordinatorin  
Caritas OÖ  
Bezirk Perg

Mobil: 0676/8776 2023  
Mail: monika.greindl@caritas-linz.at

Pfarramt Mauthausen  
Pfarrplatz 2, A-4310 Mauthausen

## RegionalCaritas:

- Sie kennen Menschen in Ihrer Nähe, die eigentlich soziale Unterstützungen in Anspruch nehmen sollten, Sie wissen aber nicht, welche Dienstleistungen von der Caritas angeboten werden und wer zuständig ist...
- Sie spenden der Caritas hin und wieder Geld und möchten genauer wissen, wem Ihre Spende zugute kommt...
- Sie hören Beschwerden, dass die falschen Menschen die Hilfe der Caritas erhalten und überlegen, wem Sie das am besten sagen sollen...

- Sie denken, eigentlich gibt es viele Menschen, die jemand brauchen und auch ich könnte einen ehrenamtlichen Beitrag leisten...
- Sie haben den Eindruck, dass das soziale Engagement in Ihrer Pfarre gestärkt werden soll und wissen nicht so recht, an wen Sie sich wenden sollen...
- Sie brauchen selber Unterstützung und haben noch keine passende Hilfe erhalten...

Wenn Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“ beantworten, dann sind Sie bei der RegionalCaritas richtig!

In meinen regelmäßigen Sprechstunden im Büro des Pfarrheims Mauthausen, jeden Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr und nach Bedarf im Pfarrheim Perg, kümmere ich mich persönlich um Ihr Anliegen.  
(Bitte um telefonische Voranmeldung!)

Das Angebot der RegionalCaritas ist für alle BewohnerInnen von St. Georgen/Gusen bzw. des gesamten Bezirkes gedacht.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche zum Thema Caritas haben, freue ich mich sehr, wenn Sie sich mit mir in Verbindung setzen!

Monika Greindl,  
Regionalcaritas Bezirk Perg

## Weitere Angebote der Caritas im Bezirk Perg

### Sozialberatung der Caritas

für finanzielle Notlagen (Ansuchen, Heizkostenzuschuss, Mietzuschuss, Lebensmittelgutscheine, ...)  
Ansprechperson: Johannes Nagl  
Pfarrheim Perg, Bahnhofstr. 2  
4320 Perg  
Tel.: 0676 8776 2318

### Caritas für Betreuung und Pflege Mobile Pflegedienste

Ansprechperson: M. Mittermayr  
Pfarrheim St. Georgen, Linzer Straße 10  
4222 St. Georgen/Gusen  
Tel.: 0676 8776 2563

### Mobile Familiendienste der Bezirke Perg und Freistadt

Hilfe von Familien bei Überlastung, Krankheit oder Todesfall eines Elternteils, ...  
Ansprechperson: Angelika Kastner  
Kirchenplatz 3, 4232 Hagenberg  
Tel.: 07236/62409  
mobile.familiendienste\_nord@caritas-linz.at

### Fachberatung für Integration

Caritas für Kinder und Jugendliche  
Abteilung Heilpädagogik  
Ansprechperson: Sandra Zitterl  
Kapuzinerstr. 84e, 4020 Linz  
Tel.: 0676/87762295  
sandra.zitterl@caritas-linz.at



**„Stern der Hoffnung“  
für die Kinder in Uganda  
Eine neue Schule für Kyogha**



Sanyu ist neun Jahre alt und lebt mit ihrer Familie im Dorf Kyogha im Südwesten Ugandas. Sie geht gerne zur Schule. Sie weiß: Sie lernt für eine bessere Zukunft. Doch auch das ist schwer. Fast 100 Schülerinnen und Schüler sitzen mit Sanyu gedrängt auf dem Lehmbooden. Darüber hinaus ist das Gebäude baufällig und droht jederzeit einzustürzen.

Die Katholische Männerbewegung unterstützt bei der heurigen Adventaktion (So., 17.12.) den Neubau einer Schule, in der Hoffnung, dass durch gute Bildung für viele Familien in den Bergdörfern am Fuße des Ruwenzori-Gebirges eine gute Entwicklung stattfinden kann.

Hinweis: Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.

Reinhard Kaspar  
Kath. Männerbewegung St. Georgen

**Sternsingeraktion 2018**



Von 2. bis 5. Jänner sind Kinder und Erwachsene als KönigInnen unterwegs, um die Botschaft der Geburt Jesu von Haus zu Haus zu bringen und um eine Spende für Menschen zu bitten, die in Armut leben.

Von den 500 Projekten, in denen Sternsingerspenden zum Einsatz kommen, stehen heuer Kinder und Jugendliche in Nicaragua im Zentrum. In den Straßen von Estelí, einer Stadt im nördlichen Nicaragua, herrscht Armut, Gewalt und Kriminalität. Die Partnerorganisation FUNARTE konzentriert sich auf die ärmsten und verwundbarsten Kinder und bietet ihnen eine Anlaufstelle, wo sie sich erholen und ohne Angst spielen und Freizeit erleben können.

In geschütztem Rahmen lernen sie Schritt für Schritt über Themen zu sprechen, die sie bedrücken - wie zum Beispiel ihre Gewalterfahrungen auf der Straße oder zu Hause. Diese Arbeit zeigt Früchte, wenn die Kinder

selbstbewusster werden, Hoffnung schöpfen und beginnen, wieder daran zu glauben, dass die Zukunft auch Positives für sie bereithält.

Damit in allen Gebieten unserer Pfarre Sternsinger unterwegs sein können, bitten wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene um ihre Mithilfe als KönigInnen, Begleitpersonen oder KöchInnen.

An welchem Tag die Sternsinger zu Ihnen kommen, erfahren Sie Ende Dezember im Schaukasten beim Pfarrhof und auf der Pfarrhomepage.

**Sternsingereinteilung:**

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr im Johann Gruber Pfarrheim

**Sternsingerprobe:**

Sonntag, 17. Dezember, 10.30 Uhr im Johann Gruber Pfarrheim

Eva Wagner  
0676/8776 5623

## Liturgische Angebote im Advent

### Rorate – jeden Mittwoch im Advent

6.30 Uhr, Kirche  
6.12., 13.12., 20.12.

### Oase – jeden Freitag im Advent

19.00 Uhr, Kirche  
8.12., 15.12., 22.12.

### Versöhnungsfeier (Bußfeier)

Dienstag, 19. Dezember,  
18.30 Uhr, Kirche



## Advent mit Kindern

### Sonntag, 3. Dez.:

9.30 Uhr, Kinderelement, Kirche

### Sonntag, 10. Dez.:

9.30 Uhr, Kinderelement, Kirche,  
Lieder aus der Liederquelle

### Sonntag, 17. Dez.:

9.30 Uhr, Kinderelement, Kirche  
9.30 Uhr, Kinderkirche im  
Johann Gruber Pfarrheim

### Sonntag, 24. Dez., Hl. Abend

16.00 Uhr: Vorweihnachtliche  
Kinderfeier, Kirche

## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

### Sonntag, 24. Dezember

#### 4. Adventssonntag

8.00 + 9.30 Uhr:  
Sonntagsgottesdienste, Kirche

#### Hl. Abend

15.30 Uhr: Messe im Seniorenwohnheim  
16.00 Uhr: Vorweihnachtliche Kinder-  
feier, Kirche  
23.00 Uhr: Christmette, Kirche, mu-  
sikalische Gestaltung: Streicher und  
Orgel (Turmbläser der Marktmusik St. Georgen)

### Hochfest der Geburt Christi, Montag, 25. Dezember

8.00 Uhr: Gottesdienst, Kirche  
9.30 Uhr: Gottesdienst, Kirche, musi-  
kalische Gestaltung: Anlasschor

### Fest des Hl. Stephanus, Dienstag, 26. Dezember

8.00 + 9.30 Uhr: Gottesdienste, Kirche

### Fest der Hl. Familie, Silvester, Sonntag, 31. Dezember

8.00 + 9.30 Uhr: Gottesdienste, Kirche  
15.30 Uhr: Jahresdankgottesdienst,  
Kirche, musikalische Gestaltung:  
Männerchor (Turmbläser der Markt-  
musik St. Georgen)  
15.30 Uhr: Jahresdankgottesdienst,  
Seniorenwohnheim

### Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr, Montag, 1. Jänner

8.00 + 9.30 Uhr: Gottesdienste, Kirche

## Weihnachts-Gutschein-Aktion

In unserer Pfarre leben etwa 154 Asyl-  
suchende aus 12 Nationen. Darüber  
hinaus haben einige Menschen be-  
reits Asyl bekommen und in St. Geor-  
gen, Langenstein oder Luftenberg ei-  
ne neue Heimat gefunden.

Wie die letzten Jahre möchten wir  
auch heuer unsere Weihnachtsfreude  
mit den Asylsuchenden teilen und ih-  
nen einen Lebensmittel-Gutschein im  
Wert von € 30,- schenken.

Dazu bitten wir um finanzielle Unter-  
stützung! Herzlichen Dank dafür!  
IBAN: AT78 3477 7000 0764 1780

## Einladung zum „Fest der Begegnung“

Am Samstag, **9. Dezember** ab 17.00  
Uhr laden wir Sie und dich herzlich ein,  
zusammen mit den neuen Bewohne-  
rInnen von Langenstein, St. Georgen  
und Luftenberg ein großes, gemein-  
sames Begegnungs- und Weihnachts-  
fest zu feiern. Wir freuen uns auf die  
überschwängliche Freude, wenn die  
Kinder ihre kleinen Geschenke be-  
kommen, auf die köstlichen interna-  
tionalen Speisen und auf schöne Be-  
gegnungen zwischen Einheimischen  
und AsylwerberInnen. Im Rahmen des  
Weihnachtsfestes werden auch die  
Weihnachts-Gutscheine übergeben.

Infos und Rückfragen:

Jakob Foissner, 0676 8776 6302

# Pfarrfasching

Im Pfarrheim  
St. Georgen/Gusen am  
Freitag, den 26. Jänner 2018

20.00 Uhr: Kabarett der  
„Miststücke“  
anschließend musikalische  
Unterhaltung

**Einlass: 19.00 Uhr**

**Vorverkauf bei  
Uhren Holzinger: € 13,00  
Abendkasse: € 15,00**

**Für das leibliche Wohl  
ist bestens gesorgt!**



## „Fledi“ – unsere Mausohrfledermaus



### Mikroplastik aus der Waschmaschine

Jedes Jahr werden in Europa etwa 35 Mrd. Waschmaschinenladungen gewaschen. Dabei werden kleinster Kunststoffpartikel aus der Kleidung freigesetzt, die ungefiltert in den Wasserkreislauf und letztlich auch ins Meer gelangen. Mit klassischen Klärwerkmethoden können diese Plastikteilchen kaum zurückgehalten werden. Sie sind bereits in Trinkwasser, Bier und Honig nachgewiesen worden. Daher sollte der Kauf von Kleidungsstücken aus Kunstfasern möglichst vermieden werden. Stattdessen sind Naturfasern zu bevorzugen, die natürlich abbaubar sind, wie Baumwolle, Leinen, Wolle und Seide. Da viele Waschmittel häufig Mikroplastikpartikel, sowie andere für die Umwelt belastende Stoffe enthalten, können Waschmittel auch einfach selbst hergestellt werden!

Denn, bewusstes Handeln ist nachhaltig und bringt Freude – für Mensch und Umwelt, für dich und mich!

Frohe Weihnachten wünscht  
herzlichst, euer „Fledi“ (Herta Hauser)



## Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2018/19

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind ab September 2018 unseren Kindergarten besucht, dann stehen Ihnen dafür nachfolgende Anmeldetermine zur Verfügung.

Bitte kommen Sie zur Anmeldung mit Ihrem Kind! Mitzubringen sind:

Geburtsurkunde, Daten der Eltern und Kinder, Impfnachweis

### Pfarrcaritas Kindergarten Langenstein:

Dienstag, 30.1., 8-11 Uhr  
Mittwoch, 31.1., 8-11 Uhr  
Donnerstag, 1.2., 8-11 Uhr und 14-16 Uhr



Pfarrcaritas Kindergarten Langenstein  
Schulstraße 11  
64212 Langenstein  
Tel./Fax 0 72 37 1 90 150  
kindergarten.langenstein@diocese-linz.at

im Kindergarten  
Langenstein,  
Schulstraße 11  
Tel.: 07237/5052 bei  
der Leiterin Karin  
Sellner

Für die Anmeldung von Kindern unter drei Jahren (Krabbelstube) ist die Berufstätigkeit, bzw. die Teilnahme an einer Schulung für beide Elternteile nachzuweisen.

### Pfarrcaritas Kindergarten St. Georgen/Gusen:

Montag, 29.1.  
Dienstag, 30.1.  
Mittwoch, 31.1.  
jeweils von 8-11 Uhr  
und von 13.30-16.00 Uhr



im Kindergarten  
St. Georgen/Gusen,  
Hopfau 2  
Tel.: 07237/2609 bei  
der Leiterin Helene  
Kastner

(Termine werden nach Vereinbarung vergeben)

## Anmeldung zur Firmvorbereitung 2018



Du möchtest im Mai 2018 das Sakrament der Firmung feiern? Du wirst bis 31. August 2018 vierzehn Jahre alt? Dann laden wir dich ein, dich zur Firmvorbereitung anzumelden.

Wir bitten um persönliche Anmeldung durch den/die Firmkandidat/in am **31.1. oder 1.2. jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr im Johann Gruber Pfarrheim.**

Genauere Informationen und das Anmeldeformular erhältst du am Schriftenstand und auf der Pfarrhomepage.

Eva Wagner, 0676/8776 5623

## Vortrag zum Valentinstag



**BEZIEHUNGLEBEN.AT**

Zum Valentinstag werden Blumen verschenkt oder Paare unternehmen etwas Besonderes miteinander: Heuer laden wir am darauffolgenden Freitag, dem 16.2.2018, 19.30 Uhr ins Pfarrheim ein zu einem Vortrag und anschließendem gemütlichem Ausklang.

Im Vortrag zum Thema „**LiebesErklärung**“ mit Stephanie Körber und Stefan Pott (Psychotherapeuten, Wien) werden die Grundlagen funktionierender Beziehungen und die wichtigsten Beziehungsfallen präsentiert. Basis für eine glückliche Beziehung ist nicht Glück – sondern Wissen. Denn die Liebe ist vor allem eine Fähigkeit, die wir lernen können und müssen, die uns aber auch abhandeln kommen kann.

Beziehungen folgen Regeln und Abläufen und je mehr wir darüber wissen, umso mehr Liebe wird es in unserem Leben geben. Denn die Liebe kommt zu allen – aber sie bleibt nicht bei den Ahnungslosen.

Anschließend an den Vortrag lassen wir den Abend im Pfarrheim stimmungsvoll ausklingen. Eintritt frei! Der Fachausschuss Beziehung, Ehe und Familie lädt sehr herzlich ein.

Eine Kooperation mit  
**BEZIEHUNGLEBEN.AT**

Josef Lugmayr

Ab Dezember bis Ende Februar gibt es wieder unseren beliebten Winterrott auf alle Malerarbeiten!



*Wir betreuen schon unsere besten Kunden  
mit bestmöglicher Wohnzufriedenheit  
und einem guten Rittsch im neuen Jahr!*

**MALEREIBETRIEB**  
**KROLL**

Lungitzer Straße 99, 4222 St. Georgen/Gusen  
07237 4196, [www.kroll.at](http://www.kroll.at), [malerie.kroll@oon.at](mailto:malerie.kroll@oon.at)

**Bestattung**  
**ruhesanft e.U.**

Marktplatz 14  
4222 St. Georgen/Gusen  
Telefon: 07237/4846  
Mobil: 0676/5224673  
[office@ruhesanft.at](mailto:office@ruhesanft.at)  
<http://www.ruhesanft.at>

Wir begleiten Sie durch die schwere Zeit der Trauer  
Kompetente und persönliche Betreuung mit Herz



*Bestattung*  
Donau-Gusen-Region  
[www.bestattung-donau-gusen-region.at](http://www.bestattung-donau-gusen-region.at)

Einfühlsame Begleitung im Trauerfall

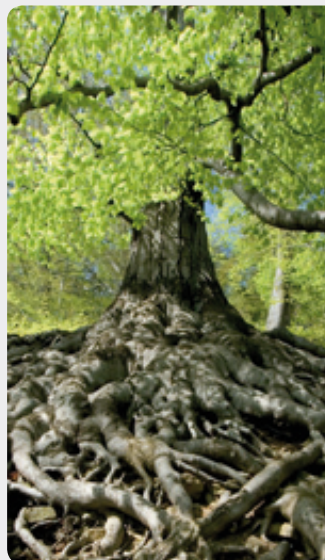
**FÜR SIE - DIREKT IM GEMEINDEAMT**  
**ST. GEORGEN/GUSEN**  
Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen

**IMMER FÜR SIE DA**  
24 Stunden am Tag - 7 Tage in der Woche

**0676 / 7000 560**

**Stark verwurzelt  
in der Region**

Mit mehr als 440 Bankstellen sind wir  
in Oberösterreich stark verwurzelt und  
stehen für Stabilität, Kompetenz und  
Kundenorientierung. Dabei setzen wir  
auf eine nachhaltige Strategie und sind  
sicher, verlässlich und nahe bei unseren  
Kunden.



**Raiffeisen  
Meine Bank**



Seit mittlerweile 25 Jahren ist Regina Bergsmann als Mesnerin tätig. Auf die 4,5 Jahre in St. Georgen folgten 20,5 Jahre in der Krankenhauskirche der Barmherzigen Brüder in Linz, auf die sie mit großer Dankbarkeit zurückblickt.

Wir gratulieren sehr herzlich zum silbernen Dienstjubiläum und wünschen ihr noch viele weitere Jahre, in denen sie als Mesnerin tätig sein kann.

Das Redaktionsteam

### **Vorabendmesse**

**16.12., 20.1.** jeweils um 17.00 Uhr  
in der Aula der VS Langenstein

### **Bibelabend mit**

### **Pfarrer Franz Wöckinger**

**14.12. (Achtung Terminänderung!),**

**11.1., 1.2.** jeweils um 19.00 Uhr  
im Johann Gruber Pfarrheim

### **Selbsthilfegruppe**

### **Angst und Depression**

**29.11., 31.1., 24.1.**

jeweils um 19.00 Uhr  
im Johann Gruber Pfarrheim

### **Frauen.Literatur.Treff**

**7.12., 8.2.** jeweils um 19.30 Uhr  
im Johann Gruber Pfarrheim

### **Seniorentanz**

**27.11., 11.12.** jeweils um 14.00 Uhr  
im Johann Gruber Pfarrheim

### **Seniorenachmittag**

**20.12.** um 14.00 Uhr  
im Johann Gruber Pfarrheim



Wir freuen uns, dass die Ministranten-Schar von Jahr zu Jahr wächst und heuer gleich acht Kinder unserer Pfarre in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen wurden.

| Datum  | Uhrzeit           | Veranstaltung   |
|--|-------------------|---|
| Sonntag, 26. November  | 8.00 + 9.30 Uhr   | Gottesdienste gestaltet von Jugendlichen der Pfarre, Kirche   |
|  | 9.00 - 18.00 Uhr  | Weihnachtsmarkt der Pfarre, Johann Gruber Pfarrheim   |
| Freitag, 1. Dezember   | 19.00 Uhr         | MitarbeiterInnen-Feier, Johann Gruber Pfarrheim   |
| Samstag, 2. Dezember   | 17.00 Uhr         | Adventkranzsegnung, Kirche  |
| Sonntag, 3. Dezember<br>(Erster Adventssonntag)                        | 8.00 Uhr          | Gottesdienst gestaltet vom Imkerverein, Kirche  |
|  | 9.30 Uhr          | Gottesdienst, Kirche  |
|  | 9.00 Uhr          | Pfarrcafé, Sprengel 9 (Bahnhofsiedlung, Statzing-Siedlung) und 11 (Luftensteinersiedlung, Abwinden-Dorf, Kernsiedlung), Johann Gruber Pfarrheim |
|  | 10.30 Uhr         | Einteilung Sternsingeraktion, Johann Gruber Pfarrheim   |
| Mo, 6. Dez. - Mi, 8. Dez.  | 16.00 - 20.00 Uhr | Nikolausaktion der Kath. Jungschar  |
| Freitag, 8. Dezember   | 8.00 + 9.30 Uhr   | <b>Maria Empfängnis</b> , Gottesdienste, Kirche   |
| Samstag, 9. Dezember   | 17.00 Uhr         | Fest der Begegnung mit den AsylwerberInnen, Johann Gruber Pfarrheim   |
| Sonntag, 10. Dezember<br>(Zweiter Adventssonntag)                      | 8.00 + 9.30 Uhr   | Gottesdienste, Kirche   |
| Sonntag, 17. Dezember<br>(Dritter Adventssonntag)                      | 8.00 + 9.30 Uhr   | Gottesdienste der Aktion Sei so frei, Katholische Männerbewegung, Kirche  |
|  | 9.30 Uhr          | Kinderkirche, Musikschule   |
|  | 10.30 Uhr         | Probe Sternsingeraktion, Johann Gruber Pfarrheim  |
|  | 16.00 Uhr         | Adventsingen der Sing AG, Kirche  |
| Dienstag, 19. Dezember   | 18.30 Uhr         | Versöhnungsfeier (Bußfeier), Kirche   |
| <b>Die Gottesdienste in der Weihnachtszeit finden Sie auf Seite 7.</b> |                   |   |
| Dienstag, 2. Jänner - Freitag, 5. Jänner                               |                   | Sternsingeraktion der Kath. Jungschar   |
| Samstag, 6. Jänner   |                   | <b>Fest der Erscheinung des Herrn</b>   |
|  | 8.00 + 9.30 Uhr   | Sternsingergottesdienste, Kirche  |
|  |                   | Pfarrcafé Sprengel 1 (Langenstein, Wienergraben) und 2 (Gusen Dorf, Gusen Ost), J. G. Pfarrheim   |
| Mittwoch, 10. Jänner   | 19.00 Uhr         | Elternabend Erstkommunion, Johann Gruber Pfarrheim  |
| Sonntag, 21. Jänner  | 8.00 + 9.30 Uhr   | Gottesdienste, Kirche   |
|  | 9.30 Uhr          | Kinderkirche, Johann Gruber Pfarrheim   |
| Freitag, 26. Jänner  | 20.00 Uhr         | Pfarrfasching, Johann Gruber Pfarrheim  |
| Sonntag, 28. Jänner  | 8.00 Uhr          | Gottesdienst, Kirche  |
|  | 9.30 Uhr          | Sprengelmesse, Sprengel 4 (Staffelberg, Frankenberg, In der Au) und Sprengel 6 (St. Georgen-Markt bis Wimming), Kirche                          |
| Samstag, 10. Februar   | 14.00-16.00 Uhr   | Kinderfasching der Kath. Jungschar, Johann Gruber Pfarrheim   |

Erscheinungstermin nächster Pfarrbrief: SONNTAG, 11. Februar, Redaktionsschluss: FREITAG, 26. Jänner

Impressum: Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarre St.Georgen/G., Linzerstraße 8, 4222 St. G., 07237/2210, E-mail: pfarre.stgeorgen.gusen@dioezese-linz.at; Hrsg.: Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Georgen/G.; Fotos: S. Mayböck, M. Prinz, privat; Layout: S. Buchsbaum; Hersteller: Haider Druck, Niederndorf 15, 4274 Schönau; Verlags- u. Herstellungsort: Schönau; Offenlegung gemäß § 25 MedienG: www.pfarre-stgeorgen-gusen.at/Impressum; Auflage: 4.800